



Pressemitteilung

3. März 2009

NRW-Arbeitgeber nehmen zwei neue Schulen in das MINT-REAL-Netzwerk auf

KIRCHHOFF-Award: 6.000 Euro für besondere Unterrichtsreihen im Fach Chemie

Erneut haben die nordrhein-westfälischen Arbeitgeber Realschulen für ihr besonderes Engagement im mathematisch-naturwissenschaftlichen Unterricht ausgezeichnet.

Christa Thoben, NRW-Wirtschaftsministerin und **Dr. Hans-Jürgen Forst, Vorstandsmitglied der Landesvereinigung der Arbeitgeberverbände NRW** (arbeitgeber nrw), haben den neu zertifizierten Schulen am Dienstag in Düsseldorf das Gütesiegel MINT-REAL (MINT: Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) verliehen.

Die **Günter-Eckerland-Realschule in Marl** wurde in das Netzwerk aufgenommen, da sie durch ihr besonderes Engagement im Bereich der Informatik die Jury überzeugt hat. So gibt es neben naturwissenschaftlicher Forschung auch ein Projekt, indem Schülerinnen und Schüler ihre PC-Kenntnisse an Senioren weitergeben.

Als zweite Schule hat die **Realschule Stadtmitte Mülheim** mit ihren vielfältigen MINT-Projekten die Aufnahme in den Kreis der MINT-Realschulen geschafft. Die Aktivitäten erstrecken sich von naturwissenschaftlichen Profilklassen bis hin zu speziellen Angeboten zur Förderung von Jungen mit Migrationshintergrund.

„Das vor drei Jahren von uns gegründete MINT-REAL-Netzwerk hat sich so auf insgesamt 30 Schulen in NRW erweitert. Wir sind erfreut, dass sich die Schulen immer mehr in dieser Richtung profilieren. Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag, um den dringend benötigten Nachwuchs in mathematisch-naturwissenschaftlichen und technischen Berufen zu fördern und zu qualifizieren“, betonte Dr. Hans-Jürgen Forst.

Die Bestätigung als MINT-REAL-Schule und damit die Aufnahme in das „MINT-REAL-Netzwerk“ ist nicht mit einem Geldpreis verbunden. Vielmehr unterstützt arbeitgeber nrw diese Schulen mit speziellen Förderangeboten wie Fortbildungsveranstaltungen und Praktika für Lehrkräfte sowie Camps für Schülerinnen und Schüler. So entsteht ein Netzwerk von Realschulen, die sich intensiv über Methoden, Materialien und Inhalte des mathematisch-naturwissenschaftliche Unterrichts austauschen.

Verleihung KIRCHHOFF-Award

Im Rahmen dieser Veranstaltung wurde zum zweiten Mal der **KIRCHHOFF-Award** verliehen. In diesem Jahr wurden die besten Unterrichtsreihen im Fach Chemie mit einem **Gesamtwert von 6.000 EURO** prämiert. Der Ehrenpräsident der Landesvereinigung der Arbeitgeberverbände NRW, Dr. Jochen F. Kirchhoff, stiftete erneut diesen Preis, da ihn die Leistung und das Engagement der Schulen im letzten Jahr überzeugten: „Ich bin begeistert mit wie viel Kreativität und Motivation die MINT-Fächer an unseren Realschulen unterrichtet werden. Dieses Engagement fördere ich sehr gerne mit diesem Preis.“

Nach einer strengen Prüfung aller eingegangenen Bewerbungen sind vier Realschulen für ihren innovativen sowie praxisorientierten Unterricht prämiert worden.

Die Gewinner im Einzelnen:

1. Platz: Montanus Realschule, Leverkusen (2000 Euro)

Projekt: „Saubere Luft für gute Lungen und ein gesundes Leben für Mensch und Umwelt“

1. Platz : Realschule Grünstraße, Hattingen (2000 Euro)

Projekt: „Oxidations- und Redoxreaktionen (Metalle)“

2. Platz : Marie-Reinders-Realschule, Dortmund (1000 Euro)

Projekt: „Den Advent mit allen Sinnen erleben“

2. Platz: Realschule Much, Much (1000 Euro)

Projekt: „Einführung der chemischen Reaktion am Beispiel des Brötchenbackens“

Weitere 13 Schulen wurden für ihre besonders qualifizierten Bewerbungen mit jeweils 500 Euro honoriert.

arbeitgeber nrw, die Landesvereinigung der Arbeitgeberverbände Nordrhein-Westfalen e.V., vertritt als Zusammenschluss von ca. 100 Verbänden aus unterschiedlichen Branchen die unternehmerischen Interessen der Wirtschaft des Landes.

Für weitere Rückfragen stehen Ihnen zur Verfügung: Dr. Bernhard Keller, arbeitgeber nrw, Uerdinger Str. 58-62, 40474 Düsseldorf, Tel. 0211/4573-243, Fax 0211/4573-144, i.grunwald@arbeitgebernrw.de

Weitere Informationen unter www.mint-nrw.de